

Global Sourcing mit eTools

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Workshop, e_procure 2004
Nürnberg, 6. Mai 2004

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- **Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?**
- **Der Global Sourcing Prozess**
- **Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?**
- **Beschaffungsmarkt China – der neue Hype**
- **Die EU- Beitrittsländer**
- **www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos**

Was ist Global Sourcing ?

Global Sourcing

- ➔ ... beinhaltet die **systematische Analyse und Nutzung** des **weltweiten** Beschaffungsmarktes.
(Die besten Lieferanten in allen Ländern finden !)
- ➔ ... hat einen **starken strategischen Fokus** (Einkauf als profitorientierte Strategie) und bedeutet nicht einfach „importieren“.
- ➔ ... kann nicht von heute auf morgen im Unternehmen entwickelt und eingeführt oder abgeschafft werden, sondern ist eine **langfristige Investition in die Wettbewerbsfähigkeit**.

Was ist Global Sourcing ?

Global Sourcing umfasst...

- das *Beobachten der weltweiten Beschaffungsmärkte*,
- die *eingehende Analyse interessanter Märkte*,
- die *Identifikation potenziell attraktiver Anbieter* sowie
- deren *Detailanalyse* im Zuge eines *strukturierten Prozesses*,
- die *Auswahl der vielversprechendsten Anbieter* und
- die *Verhandlungen* mit diesen,
- das *Abschließen und Absichern von Verträgen*
- *kosten- und leistungsoptimierte Sicherstellung der Unterstützungs- und Abwicklungsleistungen*
- *operative Abwicklung* der Vertragsinhalte (Verfügbarmachung der Güter)
- das *Überwachen / Änderungsmanagement der Verträge*,
- das *Beziehungsmanagement* zu den Lieferanten,
- die *laufende Lieferantenbewertung und –entwicklung*,
- das *Controlling der Global Sourcing-Aktivitäten*.

Was ist Global Sourcing ?

Kostensenkung durch Global Sourcing

Ausnutzen von

- niedrigeren **Arbeitskosten** (D: 26,36 €/Std.; GR: 9,47; P: 6,59)
- niedrigerer **Besteuerung**
- mehr **Arbeitsstunden je Periode**
(D: 1.467 Std./p.a; USA: 1.904; J: 1.803; Ø Asien: 2.194)
- höherer **Produktivität**
- spezifischer **Technik / Technologie**
- niedrigere **Umwelt- und Sozialstandards** (Schwellenländer)
- exportorientierte **Preisgestaltung** (Markterschließung)
- **Subventionierung** (Industrieförderung)
- **Währungs- / Wechselkursvorteile** (Kaufkraftparitäten)

Was ist Global Sourcing ?

Total Cost (and Risk) of Ownership

Die Kalkulation mit Einstandspreisen greift zu kurz. Einbezogen werden müssen:

- (Zusätzliche / erhöhte) **Logistikkosten** (Verpackung, Transport, Zwischenlagerung)
- Kosten für **Dokumentation** und **Zollformalitäten**
- **Verzollung** und **Einfuhrgebühren**
- (Zusätzliche) **Versicherungsprämien**
- Kosten (zusätzlicher) **Qualitätsprüfungen**
- Kosten für **Agenten / Dienstleister / Beauftragte vor Ort**
- Zusatzkosten für ggf. erhöhte **Ausschuss- und Retourenquote**
- Kosten für **kulturelle Besonderheiten**, einschl. **Sprache**,
„**Geschenke**“, **Kommunikation**
- Kalkulatorische Kosten für **Risiken**

Was ist Global Sourcing ?

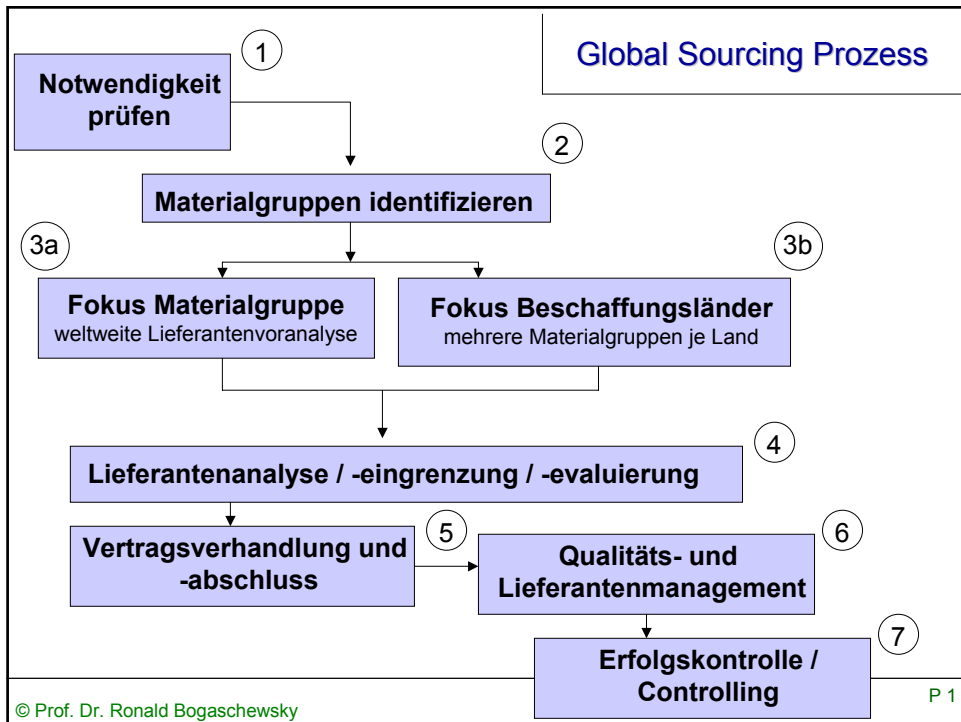
Risiken / Probleme durch Global Sourcing

- **Produkt-/Leistungsqualität**
- **Zuverlässigkeit** des Lieferanten
- **Anpassungsfähigkeit / Innovationskraft** des Lieferanten
- Risiken auf dem *Transportweg*
- **Politische Probleme**
- **Arbeitsmarktprobleme** (Qualifikation, Streiks)
- **Rechtliche Risiken** (Vertragsrisiken, Enteignung)
- **Währungsrisiken**
- **Zahlungsabwicklung**

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?
- **Der Global Sourcing Prozess**
- Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?
- Beschaffungsmarkt China – der neue Hype
- Die EU- Beitrittsländer
- www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos



Global Sourcing Prozess

1

Notwendigkeit prüfen

Checkliste

- Arbeiten wir für alle wichtigen Materialgruppen mit den weltbesten Lieferanten zusammen ?
- Wie groß ist der Unterschied zwischen den Best Practice-Lieferanten und unseren Zulieferern hinsichtlich Preis (TCO), Qualität, Innovationskraft, Flexibilität ?
- Wie stark wirkt sich dieser Unterschied auf die Performance unseres Einkaufs und unserer Unternehmung aus ?

Entscheidung
(Weitere) Global Sourcing-Projekte sofort / in naher Zukunft / vorerst nicht starten ?

© Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky P 2

2

Global Sourcing Prozess

Materialgruppen identifizieren

Checkliste

- Für welche wichtigen Materialgruppen ist der Abstand zu den weltbesten Lieferanten am größten ?
- Wie hoch ist das absolute Verbesserungspotenzial ?
- Welche Kriterien werden wie stark gewichtet ?
(Preis (TCO), Qualität, Innovationskraft, Flexibilität)
- Welche Ziele sollen kurz-, mittel- und langfristig erreicht werden (konkrete Zahlen !) ?

Entscheidung

Welche Materialgruppen werden in welcher Reihenfolge in das Global Sourcing-Projekt einbezogen ?

3a

Fokus Materialgruppe weltweite Lieferantenvoranalyse

Global Sourcing Prozess

Checkliste

- In welchen Ländern gibt es interessante Anbieter für die ausgewählte Materialgruppe ?
- Welche wirtschaftlichen und allgemeinen Vor- und Nachteile bieten diese Länder ?
- Welche Anbieter erfüllen die von uns definierten Mindestanforderungen hinsichtlich der relevanten Kriterien ?

Entscheidung

Welche Anbieter in welchen Ländern sollen näher analysiert und ggf. evaluiert werden ?

Fokus Beschaffungsländer

mehrere Materialgruppen je Land

Checkliste

- In welchen Ländern gibt es interessante Anbieter für die ausgewählten Materialgruppen ?
- Welche wirtschaftlichen und allgemeinen Vor- und Nachteile bieten diese Länder ?
- Welches sind die interessantesten Länder hinsichtlich der von uns definierten Kriterien ?

Entscheidung

Aus welchem Land sollen die Lieferanten für die ausgewählten Materialgruppen (zuerst) analysiert werden ?

**Lieferantenanalyse / -eingrenzung /
-evaluierung****Checkliste**

- Nach welchen Detailkriterien sollen die Lieferanten analysiert werden ?
- Welche Kriterien sind wie zu gewichten ?
- In welcher Form sollen die Lieferantendaten evaluiert bzw. überprüft werden (konkrete Anfragen, Bemusterung, Besuch) ?
- Wie kommt die Entscheidung für auszuwählende Lieferanten zustande ?

Entscheidung

Mit welchen Anbietern sollen konkrete Vertragsverhandlungen gestartet werden ?

Checkliste

- Welche zu stellenden Anforderungen sind realistisch ?
- Was ist hinsichtlich kultureller Aspekte zu berücksichtigen ?
- Welches Recht soll / muss angewendet werden ?
- Welche besonderen Aspekte sind zu berücksichtigen ?
(Property Rights, Gerichtsbarkeit, Forderungsabsicherung)
- Wie können notwendige zukünftige Vertragsänderungen abgesichert werden ?

Entscheidung

Mit welchen Anbietern wir ein Vertrag in welcher Form geschlossen ?

Checkliste

- Wie kann die Qualität und Zuverlässigkeit des Lieferanten dauerhaft gewährleistet werden ?
- Wie kann die effiziente Abwicklung (Logistik, Zahlung etc.) permanent sichergestellt werden ?
- Welche Maßnahmen sind zu ergreifen, um die Leistungsfähigkeit des Lieferanten permanent zu steigern ?
- Wie und durch wen kann dies realisiert werden ?
(eigene Einkaufsorganisation vor Ort, Dienstleister etc.)

Entscheidung

Welche leistungssichernden und die Kostenwirtschaftlichkeit sichernden Maßnahmen sind durch wen zu ergreifen ?

Checkliste

- Durch welche Kennzahlen ist der Erfolg der Lieferanten-
verbindung zu überprüfen ?
- Welche Maßnahmen sollen bei welchen Soll-Ist-
Abweichungen ergriffen werden ?
- Wie sind die konkreten Ziele zu definieren und im Zeitablauf
anzupassen ?
- Wann erfolgt ein Austausch des Lieferanten ?

Entscheidung

Welche Lieferanten werden wie bewertet, und welche
Maßnahmen sind bei Problemen zu ergreifen ?

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?
- Der Global Sourcing Prozess
- **Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?**
- Beschaffungsmarkt China – der neue Hype
- Die EU- Beitrittsländer
- www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos

Beschaffungsmarktauswahl

Kriterien für die Beschaffungslandwahl

Die **Attraktivität eines Beschaffungslandes** bestimmt sich nach Kriterien wie

- Angebot (Lieferanten) in Menge und Qualität,
- Preisniveau,
- Import- / Exportbedingungen,
- vorhandene Infrastruktur,
- Rechtssicherheit,
- Zahlungs- und Währungsrisiken,
- Stabilität,
- Produktivität, Arbeitsmotivation,
- Arbeitskräfteverfügbarkeit (Menge und Qualität),
- Innovationskraft,
- Flexibilität

u.v.a.m.

Beschaffungsmarktauswahl

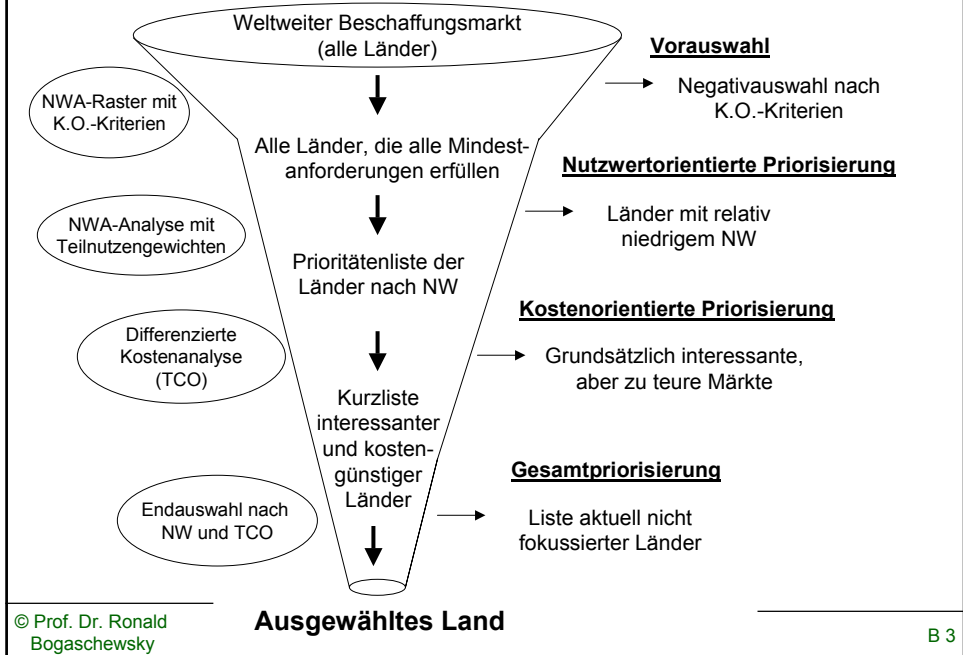
Individueller Nutzwert eines Beschaffungslandes

Der **Nutzwert** eines Beschaffungslandes (wie auch von konkreten Lieferanten) kann nur **individuell durch das jeweilige Unternehmen bestimmt** werden.

Dabei sind **alle relevanten Kriterien systematisch zu erfassen**, zu **strukturieren** und dabei zu **hierarchisieren** (in Haupt- und Unterkriterien) sowie **subjektiv zu gewichten !**

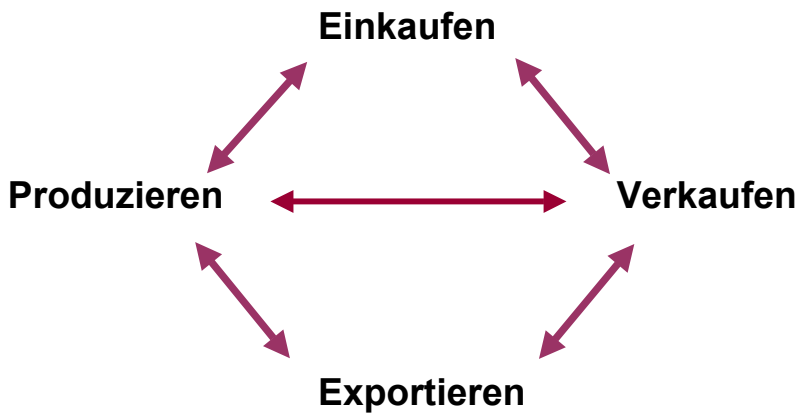
➔ **Welcher Faktor hat für mich welche Bedeutung ?**
(jeweiliger prozentualer Anteil an der Gesamtbedeutung;
muss kompatibel zur Wettbewerbsstrategie sein)

Ein-Markt-Trichtermodell



Beschaffungsmarktauswahl

Integrierte Strategie



➔ **Auf die richtige Auswahl / Kombination kommt es an !**

Growth Competitiveness Index

| Growth Competitiveness Index (GCI) | | Macroeconomic Environment Index | | Public Institutions Index | | Technology Index | |
|------------------------------------|------------|---------------------------------|------------|---------------------------|------------|------------------|------------|
| Country | Rank Score | Country | Rank Score | Country | Rank Score | Country | Rank Score |
| Finland | 1 6.01 | Singapore | 1 5.69 | Denmark | 1 6.56 | U.S.A. | 1 6.30 |
| Germany | 13 5.24 | Germany | 21 4.78 | Germany | 9 6.10 | Estonia | 10 5.10 |
| Estonia | 22 4.96 | Estonia | 34 4.37 | Estonia | 28 5.36 | Germany | 14 5.03 |
| Slovenia | 31 4.70 | Latvia | 36 4.31 | Hungary | 33 5.18 | Czech Rep. | 21 4.84 |
| Hungary | 33 4.61 | Slovenia | 37 4.27 | Slovenia | 35 5.11 | Slovenia | 24 4.73 |
| Latvia | 37 4.54 | Hungary | 38 4.09 | Lithuania | 41 4.71 | Latvia | 26 4.71 |
| Czech Rep. | 39 4.48 | Czech Rep. | 39 4.08 | Latvia | 45 4.61 | Hungary | 32 4.57 |
| Lithuania | 40 4.39 | Lithuania | 41 4.04 | Czech Rep. | 47 4.51 | Slovak Rep. | 33 4.55 |
| Slovak Rep. | 43 4.23 | Poland | 49 3.83 | Slovak Rep. | 51 4.33 | Poland | 34 4.44 |
| Poland | 45 4.15 | Slovak Rep. | 50 3.82 | Poland | 58 4.17 | Lithuania | 36 4.43 |

Growth Competitiveness Index

| Growth Competitiveness Index (GCI) | | Macroeconomic Environment Index | | Public Institutions Index | | Technology Index | |
|------------------------------------|------------|---------------------------------|------------|---------------------------|------------|------------------|------------|
| Country | Rank Score | Country | Rank Score | Country | Rank Score | Country | Rank Score |
| Finland | 1 6.01 | Singapore | 1 5.69 | Denmark | 1 6.56 | United States | 1 6.30 |
| Germany | 13 5.24 | Germany | 21 4.78 | Germany | 9 6.10 | Estonia | 10 5.10 |
| Estonia | 22 4.96 | China | 25 4.56 | Estonia | 28 5.36 | Germany | 14 5.03 |
| Slovenia | 31 4.70 | Thailand | 26 4.54 | Hungary | 33 5.18 | Czech Rep. | 21 4.84 |
| Thailand | 32 4.63 | Estonia | 34 4.37 | Slovenia | 35 5.11 | Slovenia | 24 4.73 |
| Hungary | 33 4.61 | Latvia | 36 4.31 | Thailand | 37 4.97 | Latvia | 26 4.71 |
| Latvia | 37 4.54 | Slovenia | 37 4.27 | Lithuania | 41 4.71 | Hungary | 32 4.57 |
| Czech Rep. | 39 4.48 | Hungary | 38 4.09 | South Africa | 43 4.69 | Slovak Rep. | 33 4.55 |
| Lithuania | 40 4.39 | Czech Rep. | 39 4.08 | Latvia | 45 4.61 | Poland | 34 4.44 |
| South Africa | 42 4.37 | South Africa | 40 4.08 | Czech Rep. | 47 4.51 | Lithuania | 36 4.43 |
| Slovak Rep. | 43 4.23 | Lithuania | 41 4.04 | Mexico | 50 4.35 | Thailand | 39 4.37 |
| China | 44 4.19 | Poland | 49 3.83 | Slovak Rep. | 51 4.33 | South Africa | 40 4.35 |
| Poland | 45 4.15 | Slovak Rep. | 50 3.82 | China | 52 4.33 | Mexico | 43 4.36 |
| Mexico | 47 4.12 | India | 52 3.75 | India | 55 4.26 | India | 64 3.68 |
| India | 56 3.90 | Mexico | 54 3.74 | Poland | 58 4.17 | China | 65 3.67 |
| Russian Fed. | 70 3.46 | Russian Fed. | 61 3.44 | Russian Fed. | 81 3.34 | Russian Fed. | 69 3.61 |

The Business Competitiveness Index

| Country | BCI ranking 2003 | Company operations and strategy ranking 2003 | Quality of the national business environment ranking 2003 | 2002 GDP per capita rank | 2002 GDP per capita (PPP adjusted) |
|--------------|------------------|--|---|--------------------------|------------------------------------|
| Finland | 1 | 4 | 1 | 15 | 25,859 |
| Germany | 5 | 1 | 9 | 12 | 26,324 |
| South Africa | 27 | 28 | 28 | 38 | 10,132 |
| Estonia | 28 | 36 | 27 | 34 | 11,712 |
| Latvia | 29 | 29 | 31 | 43 | 8,965 |
| Slovenia | 30 | 27 | 34 | 27 | 17,748 |
| Thailand | 31 | 31 | 32 | 51 | 6,788 |
| Czech Rep. | 35 | 33 | 38 | 30 | 15,148 |
| India | 37 | 40 | 36 | 77 | 2,571 |
| Hungary | 38 | 45 | 37 | 31 | 13,129 |
| Lithuania | 40 | 41 | 41 | 39 | 10,015 |
| Slovak Rep. | 43 | 44 | 43 | 32 | 12,426 |
| China | 46 | 42 | 44 | 65 | 4,475 |
| Poland | 47 | 43 | 45 | 37 | 10,187 |
| Russian Fed. | 66 | 69 | 64 | 48 | 7,926 |

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?
- Der Global Sourcing Prozess
- Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?
- Beschaffungsmarkt China – der neue Hype
- Die EU- Beitrittsländer
- www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Zhonghua Renmin Gongheguo (China) - Land

- 9,6 Mio. km² (inkl. Taiwan, Hongkong und Macau);
26,7 x Deutschland, etwas kleiner als USA
- 14,500 Küstenkilometer
- **1,3 Mrd. Menschen**; 92% Han-Chinesen
- **Sprachen** und Dialekte: Amtssprache: Hoch-chinesisch (Mandarin / Pu tong hua, der Peking-Dialekt), Fujian, Hokkien, Hunan-Guangdong-Dialekte, Hakko sowie 55 Minderheitensprachen
- **Hauptstadt**: Peking (Beijing), ca. 13,82 Mio. EW
- **Klima**: tropisch bis subarktisch

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

China - Wirtschaft

- **745 Mio. Arbeitskräfte**, davon 50% in Landwirtschaft, 22% in Industrie, 28% im Service; **Ø Industrielohn \$0,61 / Std.**
- **BIP** 6 Bio.; Wachstum 8%; BIP/Pers. \$1.000 (\$4.700 purch. power)
- **Arbeitslosigkeit** 10% im städt. Umfeld, ländlich höher
- **Export**: \$325.6 Mrd., nach USA 21,5%, Hongkong 18%, Japan 14,9%, Südkorea 4,8% (2002)
(Maschinen und Ausrüstung, Textilien, Schuhe, Spielzeug, Sportartikel, Mineralbrennstoffe)
- **Import**: \$295.3 Mrd., aus Japan 18,1%, Taiwan 10,5%, Südkorea 9,7%, USA 9,2%, Deutschland 5,6% (2002)
(Maschinen und Ausrüstung, Mineralbrennstoffe, Plastik, Eisen und Stahl, Chemikalien)

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

China – Wirtschaft und Technik

- **China ist die Lokomotive der Weltwirtschaft**
Importe Jan.-Okt. +40% (31 Mio. t Stahl; 20% des Welt-Alubedarfs; 2. Ölkonsument; 40% des Wachstums Chemie; 17,5% am Weltwachstum selbst)
Exporte weltweit Platz 4
- Ausländische **Direktinvestitionen 2003 > \$60 Mrd.**
- **China überholt D 2007; J 2015; USA 2039 wirtschaftlich**
- **Investitionsprogramm** des Staates: \$100 Mrd. seit 1998
- Beteiligung an **Galileo** mit €200 Mio.
- Pro Monat werden **6 Mio. Handys** neu zugelassen.
- **Eigener Handystandard** (Siemens/Datang)

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

China – Engagement deutscher Unternehmen

- **BASF:** baut Anlage in Shanghai für 1 Mrd. USD
- **Infineon:** bis 2008 €1,2 Mrd. Investitionen
- **Siemens:** weitere Ausbau der 20.000 MA starken Truppe
- **DHL Sinotrans:** \$200 Mio. in 5 Jahren; 45% Wachstum p.a.
- **Metro:** bis 2008 40 weitere Märkte geplant; €600 Mio.
- **Behr:** startet Kühlerproduktion für Kfz
- „**Deutscher Maschinenbau sieht seine Zukunft in China**“

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

China - Autoindustrie

- **VW:** will Fertigungskapazität verdoppeln (Changchun €8 Mrd. bis 2008) und gründet Motorenwerk in Shanghai für 300.000 Motore (€6 Mrd.); 80% der Gewinne in I/II2003
- **Ford:** wird 2003 für ca. \$1 Mrd. in China Teile kaufen; plant bis 2010 \$16 Mrd. bzw. 15% des Welt-EK-Vol.
- **Delphi:** plant Produktion von Einspritzpumpen
- **Visteon:** verlagert Asienzentrale von Tokyo nach Shanghai
- **Yamaha:** plant Motorrad-F&E nach China zu verlagern
- In 2002 wurden mehr als 1 Mio. **Autos verkauft**;
2003 = 2 Mio.; Autoproduktion Jan.-Sept. +87%

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen²

(1) Nationale Marken

- Zuverlässige, preiswerte (billige) Standardprodukte

| Firma | Produkte | Umsatz 2002 (in Mrd. US-\$) | Export | Weltmarkt |
|--------------------|--------------------------------------|--------------------------------|--------|---------------|
| Haier Group | weiße Ware | 8,6 | 11,5% | 50% USA |
| Huawei Tech. | Switches/Router | 2,7 | 20% | 3% |
| Legend Group | PC, Server, Mobilitel | 2,6 | - | 20% m/boards |
| Sichuan | TV, A/C, DVD, MP3 | 0,15 | 44% | 10% USA rear- |
| Changhong Electric | | | | project. TV |
| Wanxiang Group | Automotive, Aqua- und Agriculture | 1,4 | 17,8% | - |

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen

(2) Dedizierte Exporteure

- Preiswerte Massenware und Spezialprodukte

| Firma | Produkte | Umsatz 2002 (in Mrd. US-\$) | Export | Weltmarkt |
|--|--------------------|--------------------------------|------------|-------------------------------|
| BYD Battery | Aufladbare Batt. | 0,275 | 80% | 72% f. Mobiltel. |
| China Intl. Marine Containers | Container, Trailer | 1,0 | 95% | 46% - 50% |
| Galanz | Haushaltsgeräte | 1,0 | 30% | 40% EU- Mikrowelle |
| Pearl River Piani | Pianos, Gitarren | 0,09 | 22% | 10% USA Piano |
| Shanghai Zhenhua Port Machinery | Krane | 0,37 | 90% | 35% Hafen |

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen

(3) Netzwerke / Cluster

- Cluster von „Familienbetrieben“ fertigen Kleinwaren

| Firma | Produkte | Umsatz 2002 (in Mrd. US-\$) | China | Weltmarkt |
|--|----------------|--------------------------------|------------|------------------|
| Chenghai, Shenzhen (Guangdong) | Spielzeug | 5,1 (10) | - | 26% (70%) |
| Shengzhou (Zhejiang) | Krawatten | 0,3 | 84% | 20% |
| Shenzen (Guangdong) | Weihnachtsdeko | 2,4 | - | 73% in D |
| Wenzhou (Zhejiang) | Feuerzeuge | 0,71 (2001) | 95% | 70% |
| Wenzhou (Zhejiang) | Schuhe | 10 | - | 50% |
| Jinjiang (Fujian) | | | | |
| Dongguan (Gangdong) | | | | |

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen

(4) High Tech Start-Ups

- Spin-offs und Gründungen im Umfeld von Forschungsinstituten

| Firma | Produkte | Umsatz / Gründung (US-\$ Mio.) |
|---|----------------------------|-----------------------------------|
| Beijing Yuande Bio Med. | Ultraschall Tumor Therapie | - / 1999 |
| Datang Micro (Beijing) | IC Design und Fertigung | 36 / 1998 |
| Innova Superconductor (Beijing) | Supraleiter | - / 2000 |
| Shanghai Health Digit | Biochip zur Krebserkennung | 5,6 / 2000 |
| Tsinghua Solar (Beijing) | Solartechnologie | 365 / 1989 |

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Chinesische Firmen – sechs Klassen

(5) „Schwellenbetriebe“

- Entwicklungsfähige Anbieter mit befriedigender Ausstattung und ausreichend bis gut qualifiziertem Personal, i.d.R. ohne umfassende, professionelle Exporterfahrung und oft mit Schwächen in der Qualitätssicherung



Bieten gute Chancen bei mittlerem bis langem Planungshorizont, viel Geduld und Aufbauhilfe

(6) „Schrottbuden“ (auch viele Staatsbetriebe)

- Hände weg !!!

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Was China so gefährlich macht

- **Marode Staatsbetriebe**, viele bereits geschlossen
- **Preisverfall** für Endprodukte (tw. subventionierte Betriebe)
- Chinas „Ruhrgebiet“ im Nordosten (Mandschurei):
12 Millionenstädte mit **Arbeitslosigkeit > 50 Prozent**
- Bedenklich hohe **kurzfristige Auslandsschuld** (35,2%)
- Der **Importanteil für Öl** steigt unaufhörlich,
von derzeit 24% auf rund 50% im Jahre 2010
- „**Lohnkostenvorteile werden durch Zusatzkosten für ausländische Spezialisten aufgezehrt.**“

Global Sourcing und der Beschaffungsmarkt China

Was China so gefährlich macht

- Finanzen**
- Geplatzte Kredite: \$500 Mrd.
 - Städte und Kreise zu 90% bankrott
 - unvermeidbare weitere teure Infrastrukturprojekte
 - Unterfinanzierte Kranken- und Rentensysteme

Raubkopien

- 2/3 des Ersatzteilmarktes für Autoteile illegal
- Export gefälschter Teile nach USA für \$3 Mrd.
- 1999 waren 7 von 11 Mio. japanischen Motorrädern Kopien
- 50% der Arzneien sind gefälscht
- 15-20% der gesamten Industrieproduktion sind Raubkopien oder Fälschungen

Was China so gefährlich macht

➔ Politik

- China ist ein kommunistisch regierter Staat (Parteidiktatur).
- Die Opposition wird brutal unterdrückt; die Medien zensiert.
- Wirtschaftliche Entwicklung und Demokratisierung sind entkoppelt.
- Die USA werden u.U. keine neue Großmacht dulden !
Zudem: Handelsüberschuss \$120 Mrd. (3Mio. Arbeitspl.)
- Lokaler Protektionismus

➔ Korruption ist alltäglich

- Global Corruption Index 2003: Rang 66 (mit Domin. Rep.)
- Bribe Payers Index 2002: Rang 20 (Rußland 21)

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?
- Der Global Sourcing Prozess
- Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?
- Beschaffungsmarkt China – der neue Hype
- Die EU- Beitrittsländer
- www.supply-markets.com:
➔ Orientierung im Informationschaos

Die EU-Beitrittsländer

Schlagzeilen (Handelsblatt)

Osterweiterung der EU setzt das alte Europa unter Druck
Ein riesiges Niedrigsteuergebiet vor der Haustür
Mittelständler sehen Erweiterung mit Skepsis
Slowenien: Musterknabe mit Glück
Eine Frischzellenkur für den Koloss Europa
Slowakei entwickelt sich zum Investoren-Magnet
Osterweiterung verschärft Wettbewerb
Südosteuropa wird zum Kapitalmagneten
Auch kleine Firmen wollen Jobs verlagern

Die EU-Beitrittsländer

Stand der Dinge

- ➔ Die meisten **Großunternehmen** sind **schon vor Ort**.
der **Mittelstand** wird z.T. noch **nachziehen**.
- ➔ Eine **weitere Expansion**, tw. **in die noch „billigeren“**
Länder Rumänien, Bulgarien, Ukraine wird erwartet.
- ➔ Ein **starkes Abwandern von Arbeitskräften nach D** ist
nicht zu erwarten (600 T. bereits eingewandert;
weitere 200 T. erwartet).
- ➔ In den Beitrittsländern herrschen **erhebliche Arbeits-**
kosten- und Steuervorteile (Lett. 2,42 €/Std.;
Est. 3,03; Polen 4,48), was sich **erst in einigen**
Jahrzehnten angleichen wird.

Die EU-Beitrittsländer

Ökonomische Kerndaten

| Land | Produktivitäts- wachstum | Arbeits- losenquote | Brutto- lohn p.M. | BIP pro Kopf in € |
|------------|-----------------------------|------------------------|----------------------|----------------------|
| Estland | 4,4 | 12,5 | 414 | 10.322 |
| Lettland | 6,5 | 8,0 | 281 | 9.219 |
| Litauen | 7,2 | 12,0 | 345 | 10.287 |
| Polen | 4,5 | 17,4 | 540 | 10.227 |
| Slowakei | 3,3 | 18,3 | 311 | 12.098 |
| Slowenien | 2,5 | 11,5 | 1.033 | 16.874 |
| Tschechien | 4,2 | 9,2 | 512 | 14.211 |
| Ungarn | 3,2 | 5,8 | 496 | 13.423 |

Quellen: manager magazin 2003; Handelsblatt 2004

Die EU-Beitrittsländer

Wertschöpfungskette: Absatz (1 bis 7 Punkte)

| Σ Pkte | Land | Marketing | Kunden- orientierung | Export- wachstum |
|--------|------------|-----------|-------------------------|---------------------|
| 28,5 | Slowenien | 4,6 | 5,3 | 5,5 |
| 26,5 | Ungarn | 4,9 | 4,5 | 5,3 |
| 26,3 | Tschechien | 4,6 | 4,5 | 5,9 |
| 25,2 | Litauen | 3,9 | 4,9 | 4,7 |
| 24,6 | Estland | 4,4 | 5,2 | 5,1 |
| 23,7 | Polen | 4,5 | 4,2 | 4,6 |
| 23,2 | Slowakei | 4,1 | 4,2 | 4,7 |
| 22,2 | Lettland | 4,1 | 4,5 | 4,2 |

Quelle: manager magazin 2003

Die EU-Beitrittsländer

Wertschöpfungskette: Produktion (1 bis 7 Punkte)

| Σ Pkte | Land | Allgemeine Infrastruktur | Straßen | Schulen |
|--------|------------|-----------------------------|---------|---------|
| 47,6 | Tschechien | 4,8 | 7,0 | 5,9 |
| 45,9 | Slowenien | 4,3 | 7,0 | 5,5 |
| 43,8 | Slowakei | 3,8 | 6,2 | 5,4 |
| 39,9 | Ungarn | 4,3 | 3,4 | 5,1 |
| 39,5 | Litauen | 3,8 | 6,4 | 4,5 |
| 37,4 | Estland | 4,3 | 2,0 | 5,3 |
| 35,9 | Polen | 2,9 | 4,8 | 4,3 |
| 34,2 | Lettland | 3,7 | 3,1 | 4,4 |

Quelle: manager magazin 2003

Die EU-Beitrittsländer

Wertschöpfungskette: Beschaffung (1 bis 7 Punkte)

| Σ Pkte | Land | Qualität der lokalen Lieferanten | Komponenten und Ersatzteile: lokal / Import | Ausrüstungen und Maschinen: lokal / Import |
|--------|------------|--|---|--|
| 45,5 | Tschechien | 5,4 | 4,8 | 4,6 |
| 41,2 | Slowenien | 4,6 | 3,6 | 2,7 |
| 40,1 | Ungarn | 4,7 | 3,6 | 2,8 |
| 39,4 | Polen | 4,2 | 3,9 | 3,6 |
| 39,2 | Litauen | 4,5 | 3,9 | 3,1 |
| 38,6 | Slowakei | 4,2 | 3,3 | 2,6 |
| 37,5 | Estland | 4,5 | 3,1 | 2,4 |
| 36,8 | Lettland | 4,1 | 3,5 | 2,9 |

Quelle: manager magazin 2003

Die EU-Beitrittsländer

Wertschöpfungskette gesamt

| Ø | Land | Beschaffung Rang | Produktion Rang | Absatz Rang |
|-----|------------|---------------------|--------------------|----------------|
| 1,7 | Tschechien | 1 | 1 | 3 |
| 1,7 | Slowenien | 2 | 2 | 1 |
| 3,0 | Ungarn | 3 | 4 | 2 |
| 4,7 | Litauen | 5 | 5 | 4 |
| 5,7 | Slowakei | 7 | 3 | 7 |
| 6,0 | Polen | 4 | 8 | 6 |
| 6,7 | Estland | 8 | 7 | 5 |
| 9,7 | Lettland | 9 | 11 | 9 |

Quelle: manager magazin 2003

Global Sourcing mit eTools

Agenda

- **Was ist Global Sourcing und was macht es interessant ?**
 - **Der Global Sourcing Prozess**
 - **Wie wähle ich den besten Beschaffungsmarkt aus ?**
 - **Beschaffungsmarkt China – der neue Hype**
 - **Die EU- Beitrittsländer**
- www.supply-markets.com:
→ Orientierung im Informationschaos

Ohne Hilfe geht es nicht !

- ➔ Das Unterfangen, in **Schwellenländern selbständig** und **ohne Hilfe** von Spezialisten **einkaufen** zu wollen, dürfte **nur selten erfolgversprechend** sein.
- ➔ **Jedes Vorhaben ist intensiv vorzubereiten (Zeitfaktor) !**
- ➔ Wichtig ist, die **richtigen Spezialisten schnell zu finden** und **effektiv** und **effizient** zu **koordinieren**.
- ➔ **Unterstützung ist hilfreich bei:**
 - Auswahl der interessantesten Beschaffungsländer,
 - Anbietersuche, -kontaktierung, Evaluation, Verhandlung
 - Vertragsabschluss, Abwicklung und Kontrolle

www.supply-markets.com

- ➔ **Zielsetzung**
Erschließung interessanter Beschaffungsmärkte, insbesondere aktuell die VR China, EU-Erweiterung
- ➔ **Angebot**
 - 1) Länderspezifische Informationen
 - 2) Expertennetzwerk für alle Tätigkeiten im Prozess
 - 3) Internationale Lieferantendatenbank
- ➔ **Zugriff**
 - 1) Portal <http://www.supply-markets.com>
 - 2) Einkaufs- und Investitionsführer (auch Print)

Global Sourcing Portal - Microsoft Internet Explorer

Adresse http://www.supply-markets.com/

GLOBAL SOURCING PORTAL

Deutsch English

Über uns Lieferantensuche Linkuche FAQ Nutzungsbedingungen

Startseite Homepage Impressum

EMAIL Kennwort LOGIN

GLOBAL BESCHAFFUNG MARKTAUSWAHL LÄNDERLOTSE ANFRAGE PRODUKTE & SERVICES REGISTRIERUNG

Herzlich willkommen

International orientierte Einkäufer und Investoren erhalten im Global Sourcing Portal kostenlos Informationen und Hilfestellung für den Einstieg in interessante globale Ländermärkte.

Gerade mittelständische Unternehmen sollen durch strukturierte Marktinformationen, eine portaleigene internationale Lieferantendatenbank, Einkaufserreisen in ausgewählte Ländermärkte und ein Netzwerk ausgewiesener Experten zu allen Themenbereichen des internationalen Einkaufs und des Investierens in Auslandsmärkten ein erfolgreicher Einstieg in globale Beschaffungsmärkte ermöglicht werden.

Im Mittelpunkt stehen Emerging Supply Markets, die aus Beschaffungssicht die größten Potenziale bieten. Damit die zahlreichen Hürden und Stolpersteine in diesen meist unbekanntem Beschaffungsmärkten sicher umgangen werden können, werden regelmäßig länderspezifische Einkaufs- und Investitionsführer angeboten, die alle wesentlichen Aspekte der Beschaffung aus diesem Land behandeln.

Im Kern möchten wir Ihnen die folgenden drei Fragen beantworten:

1. Welche Erfolgspotenziale liegen in der „globalen Beschaffung“?
2. Welche Märkte bieten sich an?
3. Wo finden sich die geschäftsrelevanten Informationen über das ausgewählte Land?

Bei [weiteren Fragen](#) versuchen wir gern, Ihnen zu helfen.

Das Global Sourcing Portal ist zu großen Teilen offen zugänglich. Für bestimmte Bereiche (B2B-Marktplatzführer, Downloads u.ä.) ist eine [Registrierung](#) für eine unverbindliche und kostenfreie Nutzung notwendig.

Aktuelle Nachrichten:

| | |
|---|------------------------|
| 05.01.2004 China Hong Kong: Ein Wirtschaftswachstum von 3,5% erwartet | Quelle: asia-economy |
| 03.01.2004 China Hong Kong remains the most competitive city in China | Quelle: People's Daily |
| 02.01.2004 China Shanghai officially sets Erdrags von Westchina verortet | Quelle: asia-economy |
| 30.12.2003 China China's economy in the new years' spirit No. 2 bei country: Report | Quelle: Peoples Daily |
| 29.12.2003 China Chinas Außenhandel auf über 840 Mrd. USD | Quelle: asia-economy |

[Weitere Meldungen](#)

[Globale Beschaffung](#) | [Marktauswahl](#) | [Länderlotse](#) | [China Südchina](#) | [Anfrage](#) | [Registrieren](#)
[Startseite](#) | [Über uns](#) | [Lieferantensuche](#) | [Linkuche](#) | [Produkte & Services](#) | [Impressum](#) | [Datenschutzhinweise](#)

IN KOOPERATION MIT

BME
BUNDESVERBAND MATERIALWIRTSCHAFT
EINKAUF UND LOGISTIK U.ä.

BMÖ
BUNDESVERBAND MATERIALWIRTSCHAFT
EINKAUF UND LOGISTIK U.ä.

SVME
Schweizerischer Verband für
Kaufmännische Tätigkeit und Einkauf

MEDIENPARTNER

Competence Site

Neues von supply-markets.com:
[Ländermarkt Brasilien](#)
 freigezeichnet
[Studie: Marktzuschlässe und
Kapazitäten in der P&C](#)
[Batteriesystem Markt- und
Outsourcing \(Private
Historical/Statistical\) 2002 in
Vollender Manager Magazine\)](#)
[Virtuallandtags für Markthub
"Asia Management China", auf
dem 20. BMC-Symposium in
Berlin](#)
[Veranstaltung "Global Sourcing
in China", am 28./29.1.04 in Köln](#)
 Ihre Meinung ist uns wichtig!
[Feedback zum Portal](#)
[Länderwünsche](#)
 Sie können einen interessanten
 Link?
[Bitte teilen Sie uns das mit](#)
 Wir suchen kompetente Autoren
 für zukünftige
 Beschaffungsländert

www.supply-markets.com

Angebotsumfang

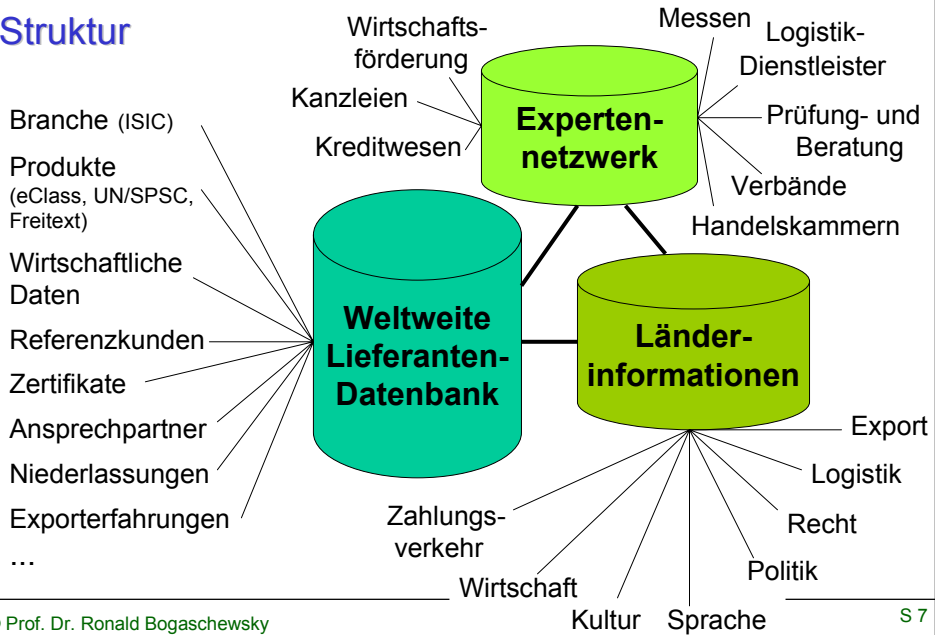
- ➔ **Länderinformation**
Welche Chancen und Risiken bieten sich generell hinsichtlich Beschaffung und Investitionen?
- ➔ **Lieferantendatenbank**
Welche Lieferanten bieten welche Produkte ?
- ➔ **Hilfestellung im Einzelfall**
Hilfe bei der Suche / Evaluation von Lieferanten vor Ort; Vermittlung von Experten; Reisen / Messen

Vorteile

- ➔ **Kostenlos**
...für Einkäufer und Lieferanten
- ➔ **Pooling vielfältiger und verstreuter Infos**
- ➔ **Transparenz des Dienstleistungsangebots**
- ➔ **Bedarfsgerechte, strukturierte Anbieterdaten**
 - Produktpalette über Freitext, UN/SPSC und eCI@ss
 - Zertifikate, Audits
 - bisherige Exporterfahrung, Referenzkunden
 - Anschrift, Ansprechpartner, Exportbüros
 - Unternehmensgröße u.v.a.m.

The screenshot shows the 'Global Sourcing Portal' website. At the top, there's a navigation bar with 'GLOBAL SOURCING PORTAL' and various menu items like 'GLOBALE BESCHAFFUNG', 'MARKTWAHL', 'LÄNDERLOTTE', 'ANFRAGE', 'PRODUKTE & SERVICES', and 'REGISTRIERUNG'. A central diagram illustrates the 'supply-markets.com' ecosystem, featuring three main pillars: 'Experten-Netzwerk' (Expert Network), 'Weltweite Lieferanten-Datenbank' (Global Supplier Database), and 'Länder-Informationen' (Country Information). Each pillar is connected to various services and resources. The 'Experten-Netzwerk' includes 'Kanzleien', 'Wirtschaftsförderung', 'Kreditleasen', 'Export Councils', 'Messen', 'Logistikdienstleister', 'Prüfung und Beratung', and 'Verbände'. The 'Weltweite Lieferanten-Datenbank' is linked to 'Branche (SIC)', 'Produkte (UN/SPSC, FOB)', 'Wirtschaftliche Daten', 'Referenzkunden', 'Zertifikate', 'Ansprechpartner', 'Niederlassungen', and 'Exportserfahrungen'. The 'Länder-Informationen' pillar covers 'Wirtschaft', 'Kultur', 'Sprache', 'Messen', 'Zahlungsverkehr', 'Export', 'Logistik', 'Recht', and 'Politik'. A sidebar on the right lists 'IN KOOPERATION MIT' partners: BME (Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V.), BMÖ (Bundesverband Metall e.V.), SVME (Schweizerischer Verband für Materialwirtschaft und Einkauf), and 'MEDIPARTNER' (Competence Site). The footer contains contact information and a search bar.

Struktur



Einzigartigkeit

➔ **DAS zentrale Global Sourcing Portal**

Kooperation mit BME, BMÖ und svme

➔ **Ergänzende Veranstaltungen**

- Tagungen, Foren
- Workshops
- Seminare
- Einkäuferreisen
- Messebesuche

www.supply-markets.com

Einkaufs-Leitfäden

➔ Leitfaden für die
Erstinformation

- Wirtschaft
- Branchen
- Import / Export
- Logistik
- Infrastruktur
- Zahlungsverkehr
- Politik
- Kultur, Sprache

© Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

Gern beantworte ich Ihre Fragen.

Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre
und Industriebetriebslehre
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universität Würzburg
Sanderring 2, 97070 Würzburg
Tel. 0931 – 31-2936

Chair of Business Management
and Industrial Management
Faculty Business Management and Economics
University at Würzburg
Sanderring 2, D-97070 Würzburg
Phone +49 - 931 – 31-2936

<http://ibl.wifak.uni-wuerzburg.de>

[E-Mail: boga@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:boga@mail.uni-wuerzburg.de)

© Prof. Dr. Ronald Bogaschewsky

Ende